



Schweizer Rechenzentrum beheizt Bad

Das Uitikoner Rechenzentrum der Dienstleisterin GIB-Services verfügt über ein neuartiges Energie-Konzept. Damit sollen jährlich 130 Tonnen CO2 eingespart werden.

■ von idg (04.04.2008)



Mit der Abwärme des Uitikoner Rechenzentrums wird das örtliche Hallenbad beheizt. Zu diesem Zweck wird die Abwärme durch Wärmetauscher geblasen. Das auf

diesem Weg erhitzte Wasser wird anschliessend in das nahe liegende Schwimmbad gepumpt. Die Uitikoner Gemeinde erhält diesen Service gratis. Sie übernahm zuvor lediglich einen Teil der Anschlusskosten. Erbaut wurde das GIB-Services-Rechenzentrum von IBM Schweiz. Das Rechenzentrum erzeugt bei voller Leistung jährlich etwa 2800 MWh (Megawattstunden) Abwärme, so IBM. Damit könnten 80 Einfamilienhäuser ein Jahr lang komplett beheizt und mit Warmwasser versorgt werden.